

29m³

Eine Standortuntersuchung

von Carolin Wachter, Marie Luise Birkholz und Christian Sauerteig



Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafen Werneuchen befinden sich drei würfelförmige Bauten mit je einer Fenster- und einer Türöffnung. Der einstige Zweck dieser minimalen Bauten ist heute unklar. Mögliche Funktionen werden erprobt.



Mit Hilfe der Bauordnungslehre (Neufert) wird ein Haus eingerichtet. Die 29m³ werden durch genormte Größen optimal ausgenutzt.

Eine Bauzeichnung entsteht mit Graphit direkt auf den Wänden.

Mensch: 175 cm

Sitzhöhe: 35-45 cm

Sitzlänge: 87,5-125 cm

max Höhe Greifen aus Stand: 225cm

max Höhe Greifen aus Stand (Abstand 90 cm): 150 cm

Stuhl: 45 cm hoch

Tisch: 80 cm hoch

Arbeitsfläche (Küche): 80-90 cm hoch

*Herd: 60*60*90 cm*

*Kühlschrank: 55*60*90 cm*

*Einbauspülbecken: 80*60*90 cm*

*Küchenschrank: 120*35*55 cm*

Geschirr:

Teller (12 St.): 12-14 cm hoch

Wasserglas: 13cm hoch

Suppentopf: 16cm hoch, Ø 16-20 cm

*Dusche: 70-90*90*220 cm*

*Tiefspülklosett: 40*65*40 cm*

*Spülkasten: 55*15*35 cm*



Bett: 90*200*45 cm
 Bett min Platz nach oben: 75 cm

Kleidung gehängt:
 Herrenmantel: 55-60*125-135 cm
 Damenmantel: 55-60*135-145 cm
 Damenkleid: 50*145-160 cm
 Jacken: 55*85
 Hosen: 43*70-130 cm
Kleidung/Wäsche gelegt:
 Hemden (10 St.): 30*48*12 cm
 Herrentaschentücher (12 St.): 14*14*7 cm
 Damentaschentücher (12 St.): 11*8*3 cm
 Herrensocken: 10*8*3,5 cm
 Kissenbezug (24 St.): 23*41*18 cm
 Bettbezug (12 St.): 25*45*14 cm



Aus einem mit bloßen Händen weiß gekalkten Haus schallt eines der bekanntesten Lieder von Nana Mouskouri. Das Lied dringt aus dem Inneren des Gebäude in die weite Landschaft:

“““
*Guten Morgen, Sonnenschein
 Nein du darfst nicht traurig sein
 Guten Morgen, Sonnenschein
 Weck mich auf und komm herein*

*Wenn ich sehe wie deine Strahlen
 So vor mir spielen, so vor mir spielen
 Dann versuch ich mir auszumalen
 Wie es heute Nacht war, kannst du es
 fühlen
 Der Tag öffnet gerade die Augen
 Lass ihn noch träumen, lass ihn noch
 träumen
 Er wird dir sowieso nicht glauben
 Was in der Nacht die Tage versäumen
 ...”*





Das dritte und letzte Haus wurde in seinem ursprünglichen Zustand belassen und allein durch Sound belebt. Zu hören sind alltägliche Geräusche eines bewohnten Raumes: Kaffee kochen, Stühle rücken, abwaschen, lesen, Katze streicheln, essen ...

www.marieluisebirkholz.de
www.carolinwachter.com
www.christian-sauerteig.de

2009